

Falk Zenker Einladung

Stil: Instrumental | Kat.-Nr.: TZDL-387 | Label: Timezone Records | Vertrieb: Timezone Distribution
Format: Digital-Single



Track Listing:
01 Einladung
02 Einladung (Radio Version)

Akustische Gitarre, eingesponnen in Klangwellen

Falk Zenker. Wenn man ihn bisweilen nicht schon ohne Gitarre gesehen hätte, könnte man meinen, der Weimarer Gitarrist und Tondichter wäre seit 30 Jahren mit seinem Instrument auf schönste Weise dauerhaft verwoben. Eingesponnen in Klangwellen. Artist in der Vielfalt der Welten. Vom Jazz kommend und einem klassischen Gitarrenstudium in Weimar, prägen diese diskursive Musik andalusische und chilenische Einflüsse, Ausflüge zur elektroakustischen Musik, zahlreiche Filmmusiken und Klanginstallationen und schließlich - auf der Suche nach den zentrierten europäischen Wurzeln – mittelalterliche Tonkunst. Diese Melange kommt in Zenkers unzähligen Konzerten so konzentriert und feinsinnig in die Welt, dass es einem die Sprache verschlägt, bevor man zwischen Euphorie und Beseeltheit lächelnd in die Seile sinkt. Und weiß. Es ist gut. (Text: Marschel Schöne)

Falk Zenker, geboren 1967 in Mittweida, erhielt mit 12 ersten Gitarrenunterricht bei dem Free-Jazz-Gitarristen Helmut Joe Sachse, anschließend bei Birgit Berndt (MS Flöha). 1997-92 studierte er (entdeckt von Prof. Roland Zimmer) Klassische Gitarre bei Gabi Sauer und Monika Rost und Jazz an der HfM "Franz Liszt" in Weimar. Danach beschäftigte er sich in Form verschiedener musikalischer Projekte mit Flamenco (regelmäßige Studienreisen nach Granada, Gründung Trio Romero 1993), Weltmusik (z.B. 1991-99 Zusammenarbeit mit dem chilenischen Songpoeten Oscar Andrade), mittelalterlicher Musik (2001-03 Gregorianikkurse in der Benediktinerabtei Plankstetten, Gründung Ensemble Nu:n) und mit elektroakustischer Musik (2004/05 Gasthörer im SeaM Weimar bei Prof. Robin Minard).

Falk Zenker Einladung

Heute lebt und arbeitet er in Kapellendorf bei Weimar und konzertiert vorwiegend als Sologitarrist, im Duo mit Nora Thiele (Perkussion) oder Florian Mayer (Violine) und mit seinem Ensemble Nu:n (Mittelalterliche Musik im Hier und Jetzt) im In- und Ausland. Darüber hinaus komponiert er Film-, Hörspiel- und Theatermusik, beschäftigt sich mit Musik zur Selbsterfahrung und realisiert multikünstlerische Projekte und Audioklanginstallationen. Veröffentlicht hat er bisher 4 Solo-CDs bei Acoustic Music, 3 Nu:n-CDs bei Raumklang und Notenhefte seiner Kompositionen bei Fingerprint und Edition Margaux.